

Projekt "Für Manabí" – Nothilfe für die Leidtragenden des Erdbebens vom 16.04.2016



Dieses Projekt wurde nach dem starken Erdbeben (7,8 auf der Richterskala) ins Leben gerufen, das Ecuador am 16. April 2016 heimsuchte und 671 Opfer forderte. Während der ersten Phase der Nothilfe wurden viele Familien unterstützt. Momentan laufen verschiedene Aktivitäten, um in den Gemeinden Bellavista Don Juan und Cantón Jama auf breiter Ebene eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen zu schaffen. Kurz vor Weihnachten hatten wir die Finanzierung für 20 Häuser sicher gestellt, die in den ersten Monaten des Jahres 2017 gebaut werden. Wir erstellen derzeit einen detaillierten Bericht, den wir gleich nach Abschluss verschicken werden.



Das Erdbeben hat Zerstörung gebracht und Tausende obdachlos gemacht



Chone – Begegnung zwischen Überlebenden nach dem Erdbeben

Projekt Esperanza – Nachhaltige Entwicklung in den Gemeinden der Provinz Chimborazo

Unser Programm zur nachhaltigen Entwicklung trägt den Namen "Esperanza", den Namen der Gemeinde, in der wir unsere Arbeit Ende des Jahres 2002 begonnen haben. Es geht vor allem darum, Mittel und Möglichkeiten zu finden, die die Lebensbedingungen der Einwohner aller Gemeinden des Kantons Colta in der Provinz Chimborazo (Ecuador) verbessern. Alle Projekte zielen darauf ab, Ressourcen und verfügbare Potenziale vor Ort zu nutzen und zu stärken sowie Umwelt, Kultur und Tradition zu bewahren.

KÄSEREI VON ESPERANZA	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BETRAG IN US \$
Ein großer Teil unserer Investition war im Jahr 2016 für die Käserei bestimmt, die nun endlich fertig gestellt ist. Im Außenbereich wurden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt; im Innenbereich wurden die notwendigen Gerätschaften angeschafft, die Qualität und Effizienz der Produktion verbessern werden. Das Vakuumiergerät, das wir im April gekauft haben, kostete \$ 5.264. Im Mai haben wir eine Bewilligung erhalten, durch die der Vertrieb der Produkte nun gesteigert werden kann. Denn nun können Etiketten mit dem neuen Logo "MiChakra" bedruckt werden– in der lokalen Sprache "Quichua" bedeutet dies "Mein Land". Die Käserei von Esperanza ist als Projekt mit anderen Milchbetrieben in Salinas de Bolívar verbunden. Dafür mussten wir \$ 2.516 vorstrecken, was uns eine Grundabnahme im Jahr 2017 garantiert. Seit Oktober arbeiten wir mit einer Beratungsfirma in Quito zusammen, um eine Wachstumsstrategie zu entwickeln, die sich vor allem auf den Vertrieb von Käse und die Ausbildung der Menschen vor Ort in den Bereichen Verwaltung und Arbeitsorganisation konzentriert.	30 Familien	21.662



Das neue Vakuummiergerät im Mai 2016



Blick von der Käserei in Esperanza, auf 3.600 Meter Höhe. Dieses Jahr wurden die letzten Baumaßnahmen erledigt.



Die Verpackung, die die Produkte auf dem Markt kennzeichnet

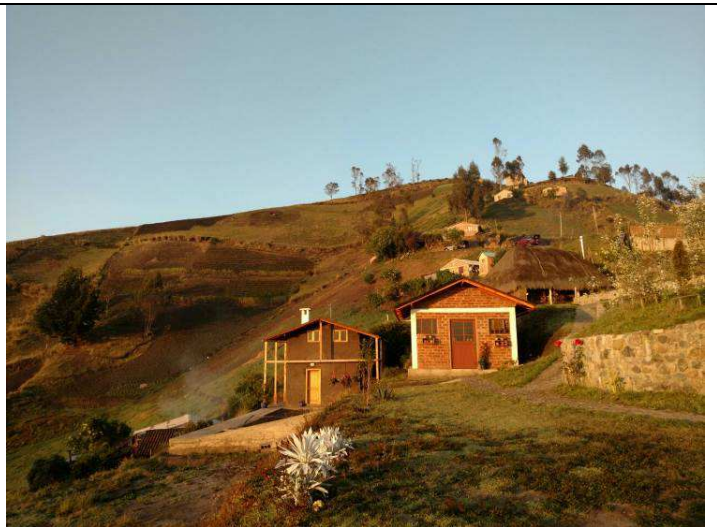


Die Käsesorten "MiChakra" aus Esperanza auf einem Markt in Quito

TOURISMUSPROJEKT IN DER GEMEINDE	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BETRAG IN US \$
<p>Im Laufe des Jahres 2016 wurden bedeutende Investitionen in der Gemeinde von Esperanza getätigt, um den Tourismus in der Gemeinde zu stärken. Es wurde eine zweiten "Choza" (traditionelles Haus) mit zwei Etagen gebaut, in der für fünf Personen Platz ist, so dass nunmehr 11 Schlafplätze für Touristen zur Verfügung stehen. Die Arbeiten wurden von Gemeindemitgliedern durchgeführt und mit den Einkünften aus dem Tourismus des vergangenen Jahres finanziert. Der größte Kostenpunkt war der Kauf von Türen und Möbel aus Holz in der Asociación de Mato Grosso (\$ 7.343), einer Organisation, die sich in ähnlicher Weise für den Austausch und die Unterstützung von sozialer Arbeit einsetzt. Außerdem wurden zwei Öfen für \$ 2.000 angeschafft.</p> <p>Ende des Jahres haben wir einen Ausflug von 35 Personen aus Esperanza unterstützt, der nach Yunguilla führte, um dort andere erfolgreiche Beispiele im Gemeindetourismus kennenzulernen.</p> <p>Während des Jahres 2016 kamen Touristengruppen aus Ecuador, den USA, Deutschland und Italien in die Gemeinde. Es ist auch möglich, online auf verschiedenen Seiten wie airbnb.com oder vom Veranstalter Erlebe Fernreisen (https://www.erlebe-ecuador.de/reise-baustein/ecuador/la-esperanza/) zu reservieren.</p>	30 Familien	21.939



Die zweite "Choza", die in der zweiten Jahreshälfte fertig wurde



Die Umgebung der beiden Unterkünfte für Touristen



Moment der Begegnung von Besuchern und Einwohnern aus Esperanza



Das Miteinander ist das Schönste des Gemeindelebens



Melken und Freude an den Alltagsarbeiten haben



Das Familienglück genießen



Am wärmenden Lagerfeuer

SANITÄRE ANLAGEN IN PILAHUAICO	Anzahl der Begünstigten	SUMME in USD
<p>Am 5. Juli 2016 wurden 15 neue sanitären Anlagen (Dusche/WC) eingeweiht, 4 renoviert und 4 Waschstellen für die Familien in Pilahuaico, Cantón Colta (Provinz Chimborazo) gebaut. In dieser Gemeinde wurden 2015 bereits 20 sanitäre Anlagen gebaut; somit haben heute alle Familien neue Sanitäranlagen.</p> <p>Dieses Projekt, dessen Kosten sich auf etwa \$ 20.000 beliefen, wurde zum Teil durch die Spenden die bei der italienischen Steuer geltend gemacht werden können ("Cinco por mil" = Fünf Promille) finanziert (mehr Informationen unter "Fund Raising"). Insgesamt hat Ayuda Directa 239 neue Waschwäuser gebaut.</p>	23 Familien	20.297



Ein der sanitären Anlagen



Eine Waschstelle

KRANKENHAUS VON COLTA – GEBURTSHILFE UNTER EINBEZIEHUNG KULTURELLER GESICHTSPUNKTE	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	SUMME IN USD
<p>Wir sind mit der Ausstattung der Geburtsstation des Krankenhaus Colta (Prov. Chimborazo) fertig. Alles, was die Familien der Gebärenden benötigen, um bei der Geburt dabei sein, vor Ort übernachten und die zukünftige Mutter in einer angenehmen Umgebung unterstützen zu können, ist vorhanden. Ein besonderes Dankeschön an den Reiseveranstalter "Erlebe Fernreisen" (Deutschland) für die großzügige Unterstützung!</p>	300 Geburten pro Jahr	5.502 (von denen 5.000 im Dez. 15 ausgegeben wurden)



NEUER SPORTPLATZ IN DER BILDUNGSEINRICHTUNG ZAZAPUD	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BEITRAG IN USD
<p>In diesem Jahr wurde der Bau eines Sportplatzes in der Bildungseinrichtung Pedro Ignacio Lizarzaburu de Zazapud, in der Provinz Chimborazo, finanziert. Davon profitieren mehr als 300 Schüler in der Region. Der Platz wird für öffentliche Veranstaltungen und für Sportveranstaltungen genutzt.</p> <p>Ungefähr 300 Quadratmeter Fläche wurde zu diesem Zweck bearbeitet, um Schlamm, der sich in der Regenzeit ansammelt, sowie Staub in der Trockenzeit zu vermeiden. Die Arbeit wurde von Angestellten der Gemeinde durchgeführt, mit Unterstützung der Eltern, deren Kinder die Einrichtung besuchen.</p>	300 Schüler	6.317
		

ELEKTRISCHE DUSCHEN	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BETRAG IN USD
<p>Einrichtung von 27 elektrischen Duschen in den Familienbädern von Chacabamba Quishuar</p> <p>Einrichtung von 30 elektrischen Duschen in den Familienbädern von Chacabamba Chico Cagrín</p>	<p>27 Familien</p> <p>30 Familien</p>	<p>1.510</p> <p>1.735</p>

SOLARENERGIE		
<p>Seit diesem Jahr läuft das Büro von Ayuda Directa in La Esperanza mit Solarenergie. Dies wurde ermöglicht durch den Club Rotario Quito Occidente, der uns gebrauchte Solarpanel zur Verfügung stellte und wurde kombiniert mit dem Erwerb von zwei neuen Panels sowie weiteren Materialien. Ebenso wird die ‚choza turística‘ mit einem System „sauberer“ Energie versorgt.</p>		
		

MAßNAHMEN IM BILDUNGSSEKTOR	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BETRAG IN USD
Einige unserer Freiwilligen haben im Laufe des Jahres Unterstützung im Schulunterricht angeboten. Im März, April und Mai 2016 wurde ein Lesewettbewerb mit den Kindern der Grundschule in Esperanza organisiert.	50 Schüler	-
TIERÄRZTLICHE VERSORGUNG	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BETRAG IN USD
2016 wurde die tierärztliche Versorgung ausgebaut, um die Gesundheit der Tiere zu verbessern und die Milchproduktion sicher zu stellen. Dies beinhaltet Impfungen gegen Parasiten und Verabreichung von Vitaminen an die Tiere der Gemeinden, in denen wir arbeiten.	150 Familien	1.625
INTERNET-ZENTRUM ESPERANZA	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BETRAG IN USD
Das Internetzentrum ist weiterhin nachmittags geöffnet und wird überwiegend von Schülern der Gemeinde besucht, die es für Schularbeiten nutzen, sowie von Jugendlichen, die auf diese Weise soziale Netzwerke nutzen können. Die monatliche Internetgebühr der örtlichen Anbieter ist sehr hoch, weshalb sich das Projekt derzeit nicht selbst tragen kann. Deshalb muss Ayuda Directa die Kosten für die Internetverbindung übernehmen. Dennoch ermöglichen die Einnahmen, das Gehalt des Angestellten des Zentrums zu 100% zu decken.	150	1.406
SAMMELSTELLE FÜR WOLLE	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BETRAG IN USD
Die Sammelstelle für Wolle, die von der Gemeinde Esperanza autonom geführt wird, erlaubt es den Landwirten, ihre Wolle zu einem gerechten Preis (gemessen am exakten Gewicht) zu verkaufen. Das verhindert, dass sie ihre Wolle in der Stadt zu einem wesentlichen geringeren Preis an Zwischenhändler verkaufen müssen. Die gesammelte Wolle wird an die Spinner in Salinas de Bolívar abgegeben.	150 Familien	-
SPAR – UND KREDITKASSE „ÑUKANCHIK KAWSAY“	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BETRAG IN USD
Im Jahr 2016 hat die Spar- und Kreditkasse von Esperanza 48 Darlehen in Höhe von mehr als US \$64.000 vergeben. Diese Summe hat sich seit dem Vorjahr ungefähr verdoppelt und stellt einen wichtigen Beitrag zur Ankurbelung der lokalen Wirtschaft dar. Die Vergabe der Kredite erfolgt durch ein Gremium, das von den Teilhabern jährlich gewählt wird. Die Sparkasse hat im Jahr 2016 US \$3000 Gewinn erwirtschaftet.	400 Personen	-

Programm Guagua (Patenschaften) - Unterstützung für eine bessere Schulbildung



Nur über Bildung eröffnen sich dem Menschen verschiedene Möglichkeiten. Mit diesem Programm fördern wir den Bildungsprozess ecuadorianischer Kinder, indem wir die Infrastruktur und das Bildungswesen finanziell unterstützen.

Überblick über die wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2016	USD
<p>Chone Zahlung von Stipendien. Bis zum Ende des Jahres erhielten 119 Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Chone finanzielle Unterstützung durch eine Patin bzw. einen Paten. Viele von ihnen sind Kinder mit besonderen Bedürfnissen/Behinderungen, in diesem Fall wird der Gesamtbetrag der Paten für die wichtigsten Ausgaben der Familie hinterlegt.</p> <p>Chone liegt in dem Gebiet, das von dem starken Erdbeben vom 16. April betroffen war. Ayuda Directa war die Tage unmittelbar nach dem Erdbeben vor Ort und verteilte Lebensmittel und Medikamente, vor allem an die Familien mit behinderten Kindern. Außerdem haben wir für jedes Kind, das am Programm teilnimmt und in dem vom Erdbeben betroffenen Gebiet wohnt, zusätzlich einen Betrag von \$ 50 beigesteuert, damit die Familien die nötigsten Dinge anschaffen konnten. (Gesamtbetrag \$ 6,170).</p>	32.084,92
<p>Columbe Grande Lote 1 und 2 (Region Chimborazo) Unsere Aktivitäten an dieser Schule waren im Jahr 2016 eher gering aufgrund der im vorigen Jahr getätigten großen Investition und da auf den Bau eines neuen Klassenraumes hin gespart werden muss, der für das Jahr 2017 vorgesehen ist.</p>	216,00
<p>Esperanza (Region Chimborazo) Befristete Anstellung einer Person aus Esperanza bis Juni 2016 für alle Arbeiten rund um die Schule. Anschaffung von Schulmaterialien und Reinigungsmittel für die Klassenräume und Toiletten zu Beginn des Schuljahres. Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück (Milch und Käse von der Käserei sowie in Esperanza gebackenes Brot), Übergabe von Weihnachtsgeschenken.</p> <p>Zahlung von Stipendien an 14 Kinder von Esperanza, die die weiterführende Schule oder das Colegio besuchen. Der Gesamtbetrag wird auf ein Sparkonto bei der lokalen Sparkasse eingezahlt. Die Hälfte des Betrages kann sofort abgehoben werden, um Anschaffungen für die Schule zu tätigen. Die restlichen 50 % verbleiben als Rücklage für ein späteres Studium an einer Universität.</p>	9.491,09
<p>Chacabamba Chico Cagrín (Region Chimborazo) Finanzierung eines zusätzlichen Lehrers, Organisation eines Ausfluges in die Region Baños und Puyo am Ende des Schuljahres, Anschaffung von Reinigungsmitteln, Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück, Übernahme der Reparaturkosten des Schulfernsehers, Übergabe von Weihnachtsgeschenken. Zahlung von Stipendien an 5 Kinder von Chacabamba Chico Cagrín, die die weiterführende Schule besuchen (Vorgehensweise wie bei Esperanza siehe Spalte darüber).</p>	4.074,03
<p>Ambrosio Lasso (Region Chimborazo) Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück, Übergabe von Weihnachtsgeschenken.</p>	132,20
<p>Pinipala (Region Chimborazo) Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück, Übergabe von Weihnachtsgeschenken.; Finanzierung eines Assistenzlehrers bis Juni.</p>	1.311,55

San Carlos de Tipin (Region Chimborazo) Organisation eines Ausfluges am Ende des Schuljahres mit allen Kindern der Schule. Unsere Zusammenarbeit mit dieser Schule endete im Jahr 2016.	860,00
Varaspamba (Region Chimborazo) Finanzierung einer Lehrkraft in Teilzeit für 3 Monate, Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück, Übergabe von Weihnachtsgeschenken.	811,45
Tepeyac Bajo (Region Chimborazo) Im Jahr 2016 haben wir unsere Zusammenarbeit mit dieser Schule beendet.	
Sonstige Kosten, die sich auf 9 Schulen verteilen	1.698,43
<p>Am Ende des Jahres 2016 profitierten 282 Patenkinder von dem Projekt, unterstützt durch 274 Paten, von denen 193 (70%) das Online-System nutzten und auf die Versendung von Briefen verzichteten. Mit diesem System konnten wir unsere Kosten und den zeitlichen Aufwand erheblich reduzieren. Wir laden alle Paten ein, ebenfalls das Online-System zu nutzen. Weitere Infos schicken wir Ihnen gerne zu! Senden Sie eine kurze E-Mail an: peter.hunke@ayudadirecta.de</p>	



Kinder, Lehrer und Freiwillige der Schule von Esperanza, Canton Colta, Region Chimborazo

Fundraising Aktivitäten

Wie auch bisher stammen die meisten Spenden aus Aktionen, die von Freunden oder Freiwilligen von Ayuda Directa organisiert wurden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei all denen bedanken, die uns Jahr für Jahr immer wieder mit Aktionen und Spenden unterstützt haben. Im Verlauf des Jahres 2016 hat sich ebenfalls eine neue Initiative des Autors Milli Martinelli entwickelt, der die Rechte für sein Buch "Ancora e sempre aprile" an Ayuda Directa abgetreten hat. Im September begann darüber hinaus der internationale Malwettbewerb "Roberto Togni". Durch den Verkauf des Buches "El Sueño y la Máscara" von Renato De Lorenzi konnten dabei weitere Spenden für Ayuda Directa generiert werden.

DATUM	BESCHREIBUNG	BETRAG
11/03/2016	Gastellina - Gruppo di Acquisto Solidale (Sondrio)	500,00 Euro
30/04/2016	Abendessen der Solidale Pievepelago (Modena) – für die Opfer des Erdbebens	552,00 Euro
09/05/2016	Gemeinnützige Organisation - Cagliari - für die Opfer des Erdbebens	1.500,00 Euro
25/05/2016	Abendessen der Coscritti 1966 aus Bormio (Sondrio) - für die Opfer des Erdbebens	400,00 Euro
17/06/2016	Traumfabrik – Buchrechte des Autors von "La Libertà dei Fiori"	533,17 Euro
04/07/2016	Grundschule Bormio (Sondrio) - Paralelo 5a B	266,00 Euro
07/08/2016	Flohmarkt in Bormio (Sondrio)	1.968,63 Euro
23/09/2016	Unione Sportiva Bormiese – T Shirt für das Radrennen Gran Fondo Santini	2.000,00 Euro
07/11/2016	Cinque per Mille Año 2014 (In Italien besteht die Möglichkeit, einen Teil der Steuer an eine gemeinnützige Organisation zu spenden. 653 Personen haben sich in 2014 für Ayuda Directa entschieden)	20.720,43 Euro
Jahr 2016	Buchverkauf "Il Sogno e la Maschera" von Renato di Lorenzi	944,17 Euro
Jahr 2016	Spenden von Ayuda Directa Deutschland: Insignium Wealth Management 4.344,00 Tengelmann KG Vermögensverwaltung 1.850,00 Erlebe Fernreisen GmbH 2.844,80 e-Domizil GmbH 1.200,00	Jahr 2016
	Aus Datenschutzgründen werden die privaten Spender nicht namentlich genannt.	



Flohmarkt in Bormio 07-08-2016



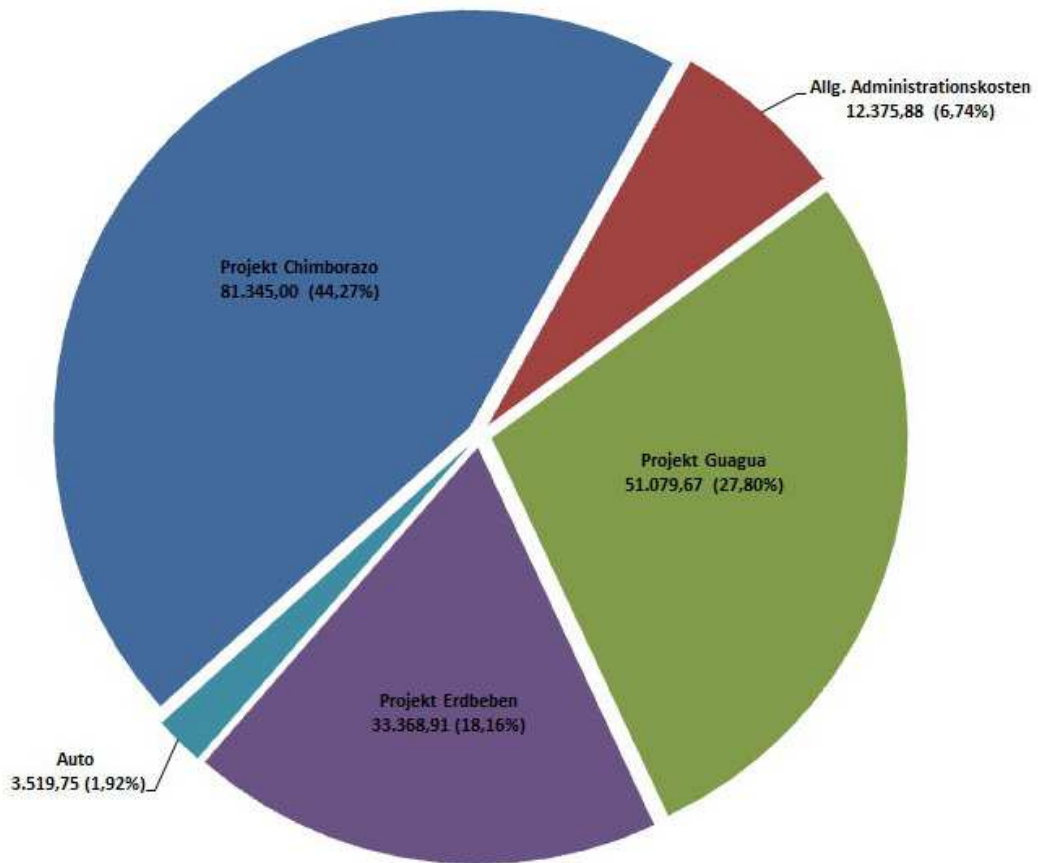
T-Shirt für das Radrennen "Gran Fondo Santini".



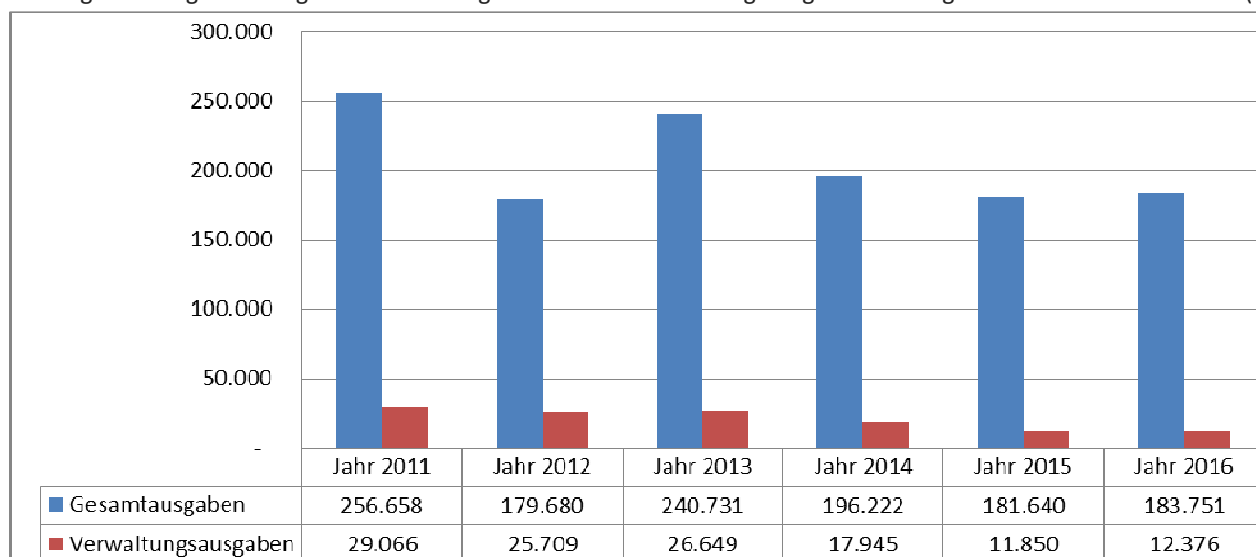
Autor Milli Martinelli, hat seine Rechte an Ayuda Directa abgetreten.

Überblick über die Gesamtausgaben

Im Jahr 2016 hat Ayuda Directa USD \$ **183.751,66** (€ 174.594) in verschiedene Projekte in Ecuador investiert, die auf der folgenden Grafik aufgeführt sind:



Das folgende Diagramm zeigt die Gesamtausgaben und die Verwaltungsausgaben im Vergleich für die letzten 6 Jahre (in \$ USD):



Wie bereits zu Beginn des Jahresberichts erwähnt, wird es eine zusätzliche Information zu den Tätigkeiten rund um das Projekt "Por Manabí" geben. Das Projekt wurde direkt nach dem Erdbeben im April 2016 ins Leben gerufen.

Der größte Teil der Ausgaben in 2016 betrifft die Käserei in La Esperanza mit \$ 21.662 sowie den kommunalen Tourismus mit \$ 21.939. Der Grund hierfür ist, dass in 2016 die Priorität auf Investitionen im produktiven Sektor gelegt wurde, um nachhaltige Projekte zur Förderung des eigenständigen Erwerbs zu unterstützen.

Im Gesundheitsbereich wurden \$ 20.297 für den Bau von sanitären Anlagen für Familien ausgegeben, welche zum Teil durch Einnahmen durch "Cinco por mil" (= Fünf Promille, mehr Informationen unter "Fund Raising") finanziert wurden.

Die Ausgaben für das Projekt Guagua belaufen sich auf 28% der Gesamtausgaben und somit auf \$ 51.000. Von diesem Betrag wurden ca. \$ 19.000 an verschiedene Schulen in ländlichen Gebieten der Provinz Chimborazo ausgezahlt, um Infrastruktur und Bildung zu verbessern. Des Weiteren wurden für \$ 32.000 Familien im Kanton Chone (Provinz Manabí) unterstützt, die vom Erdbeben im April 2016 stark betroffen waren.

Wie jedes Jahr haben wir unser Versprechen eingehalten und sind unserem Leitmotiv gefolgt, unsere administrativen Kosten so gering wie möglich zu halten: in 2016 beliefen sich diese auf \$ 12.375,88, entsprechend 6,74% der Gesamtausgaben.

Die administrativen Kosten splitten sich auf in folgende Posten:

- ◊ \$ 5,300 Kostenrückerstattung von Ausgaben unserer Mitarbeiter (\$ 5.300 an Michele Urbani)
- ◊ \$ 1,354 Kostenrückerstattung für Visa an die ständigen freiwilligen Helfer sowie weitere Ausgaben der Freiwilligen
- ◊ \$ 2,669 Steuern und Sozialversicherungsbeiträge
- ◊ \$ 1.600 Buchhaltung
- ◊ \$ 650 Kosten für die Homepage
- ◊ \$ 314 Telefon, Post sowie Büromaterial
- ◊ \$ 324 Bankgebühren

Im Sommer 2016 wurde die Homepage überarbeitet. Dafür möchten wir DGworld Daniele Genetti für die geleistete Arbeit danken. Wenn Sie mehr über unsere Organisation wissen möchten, besuchen Sie unsere Homepage unter www.ayudadirecta.org.

Bei Interesse können Sie einen detaillierten Wirtschaftsbericht des Jahres 2016 bei uns anfordern. Bitte wenden Sie sich dazu an info@ayudadirecta.org.

Freiwillige

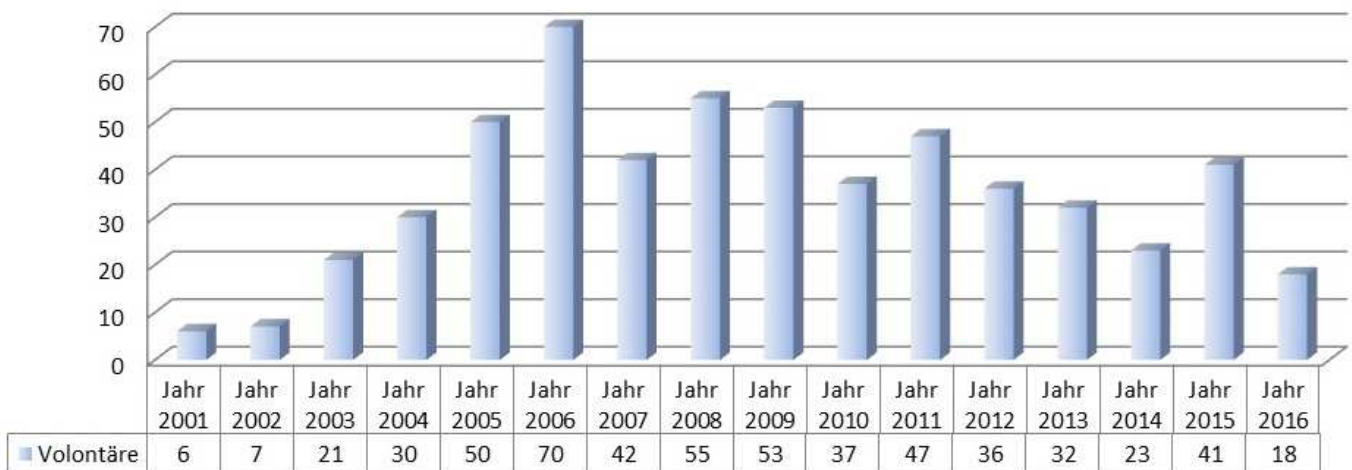
Im Mai 2016 haben fünf Medizinstudenten der Universität Genf einen praktischen Einsatz durchgeführt sowie eine Studie zum Thema Ernährung in der Kommune La Esperanza erstellt.

Des Weiteren hat eine Studentin der Universidad Bocconi de Milán (Italien) ein dreimonatiges Praktikum absolviert.

Darüber hinaus sind viele freiwillige Helfer in die Erdbebenregion gekommen, um dort ihre Hilfe anzubieten. Weitergehende Informationen über deren Einsatz werden wir im separaten Bericht zu den Aktivitäten in der Erdbebenregion zur Verfügung stellen. Dieser Bericht ist derzeit in Arbeit.

Es war uns eine große Freude, viele tolle Momente mit unseren freiwilligen Helfern zu teilen, und wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für eure großartige Unterstützung bedanken. Unser Dank gilt auch allen Mitarbeitern und Unterstützern außerhalb von Ecuador, die uns und unsere Arbeit durch ihr Engagement unterstützen.

Anzahl der Volontäre





Entstehung und Philosophie von AYUDA DIRECTA

AYUDA DIRECTA ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität verschiedener ecuadorianischer Bevölkerungsgruppen, die wirtschaftlich wie auch hinsichtlich Gesundheit und Bildung benachteiligt sind. Die Projekte sollen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um bereits bestehende Möglichkeiten besser zu nutzen und dabei Kultur und Tradition zu respektieren und zu bewahren. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass die Projekte einen unmittelbaren Nutzen für die betroffenen Bevölkerungsgruppen haben.



AYUDA DIRECTA ONLUS
Apartado Postal 17-07-9188
Quito, Ecuador

RUC 1792176239001



<p><u>Besuchen Sie uns im Internet:</u></p> <p><u>www.ayudadirecta.org</u></p> <p><u>oder kontaktieren Sie uns per</u></p> <p><u>E-Mail:</u></p> <p><u>peter.hunke@ayudadirecta.de</u></p>	 <p>AYUDA DIRECTA DEUTSCHLAND</p> <p>Peter Hunke Heidelberger Str. 14 80804 München DEUTSCHLAND</p>	<p>Der Finanzbericht von 2016 ist in digitaler Version (Spanisch) verfügbar und kann auf Wunsch zugesendet werden.</p>
---	--	--